

### e-motion 2012

Stadtentwicklung und luK-Technologien

24.-25.05.2012, Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus





#### e-motion 2012

Stadtentwicklung und luK-Technologien

24.-25.05.2012, Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus





e-motion 2009

Stadtentwicklung und luK-Technologien e-Government / Governance / e-Participation 5.-6.11.2009, Bonn, Deutsche Welle



Stadtentwicklung und luK-Technologien Zukunft von Wirtschaft und Arbeit 11.-12.11.2010, Bonn, Deutsche Welle



# T-City Friedrichshafen Ergebnisse der Begleitforschung 2006-2012

T-City Begleitforschung Geographisches Institut der Universität Bonn

# Smart Cities — Einordnungen

## Evaluation T-City — Ausgewählte Ergebnisse

## Smart City konkret

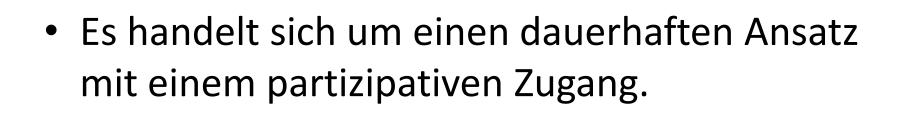
Eine Zukunftswerkstatt in Deutschland zwischen Idee und Praxis

Lena Hatzelhoffer Kathrin Humboldt Michael Lobeck Claus-C.Wiegandt

jovis

Smart City bezeichnet eine Stadt,

 in der systematisch Informations- und Kommunikationstechnologien sowie ressourcenschonende Technologien eingesetzt werden,  um die Lebensqualität der Bürger und die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Wirtschaft zu erhöhen.  Dabei werden mindestens die Bereiche Energie, Mobilität, Stadtplanung und Governance berücksichtigt.  Elementares Kennzeichen von Smart City ist die Integration und Vernetzung dieser Bereiche.  Wesentlich sind dabei eine umfassende Integration sozialer Aspekte der Stadtgesellschaft.



(vgl. Wiener Stadtwerke Holding AG 2011; Hervorhebung durch Autor)

### Sektoraler Zugang

Integrativer Zugang

Neue Städte





Bestehende Städte

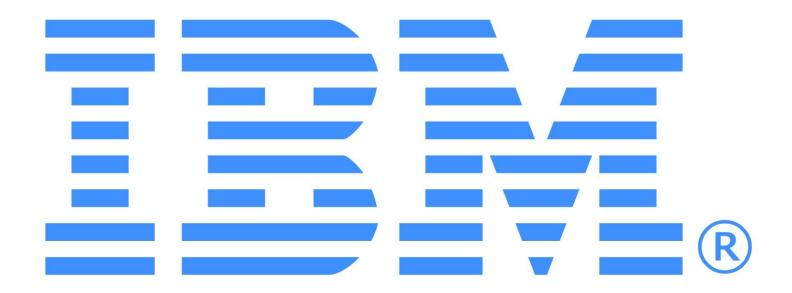




#### Wer verantwortet Smart Cities?

## PPP

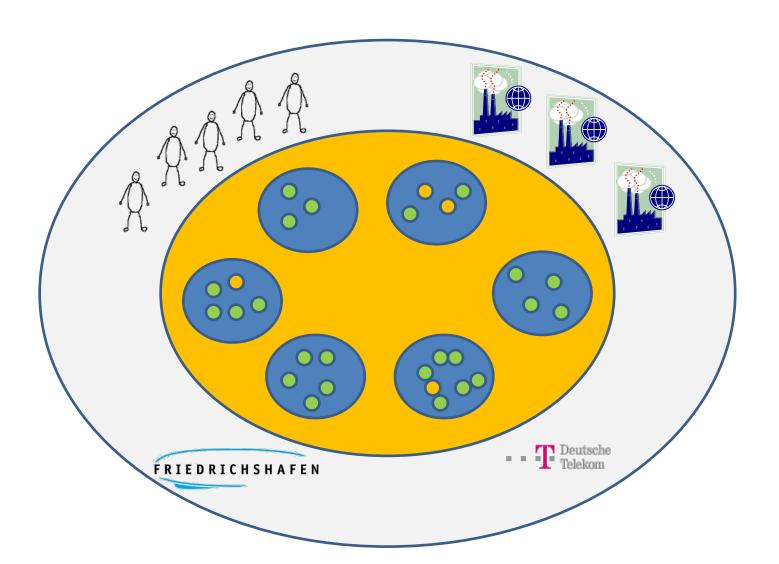
# PHILIPS

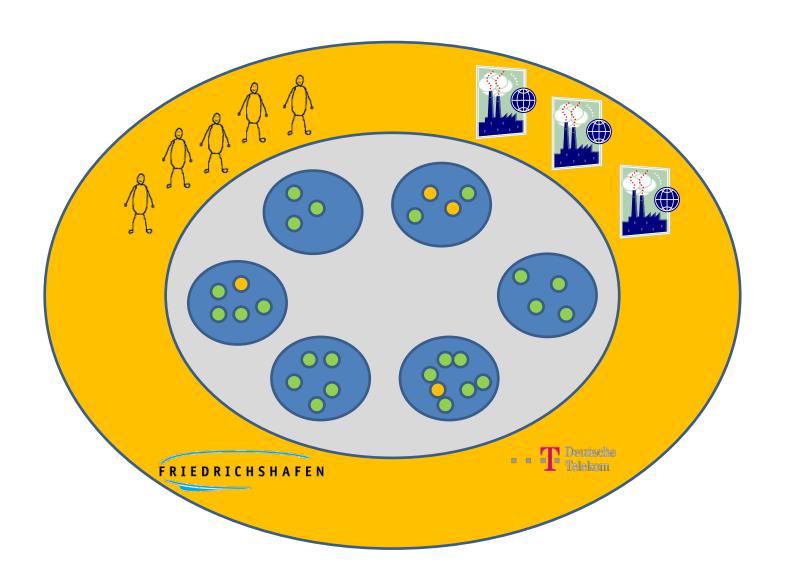


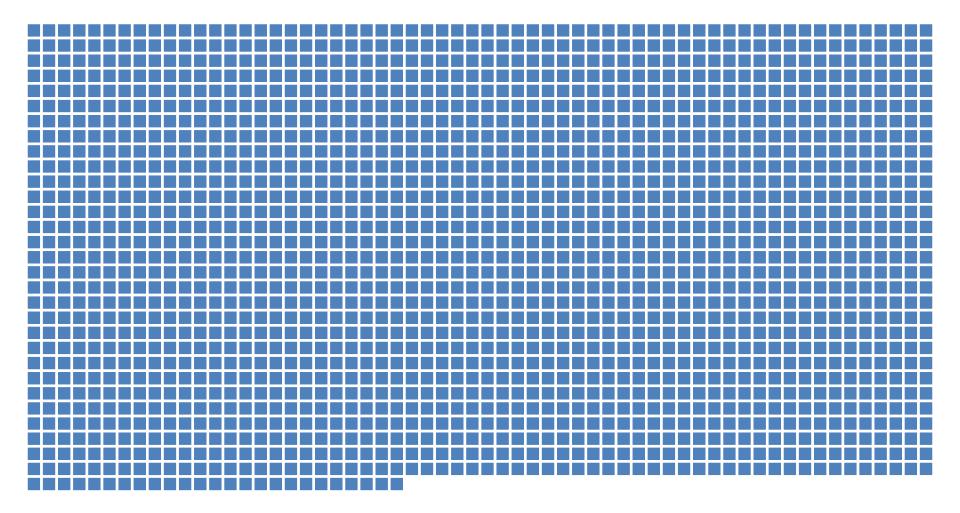
#### T-City Friedrichshafen

- realisiert
- integrativ
- langfristig
- partizipativ
- evaluiert

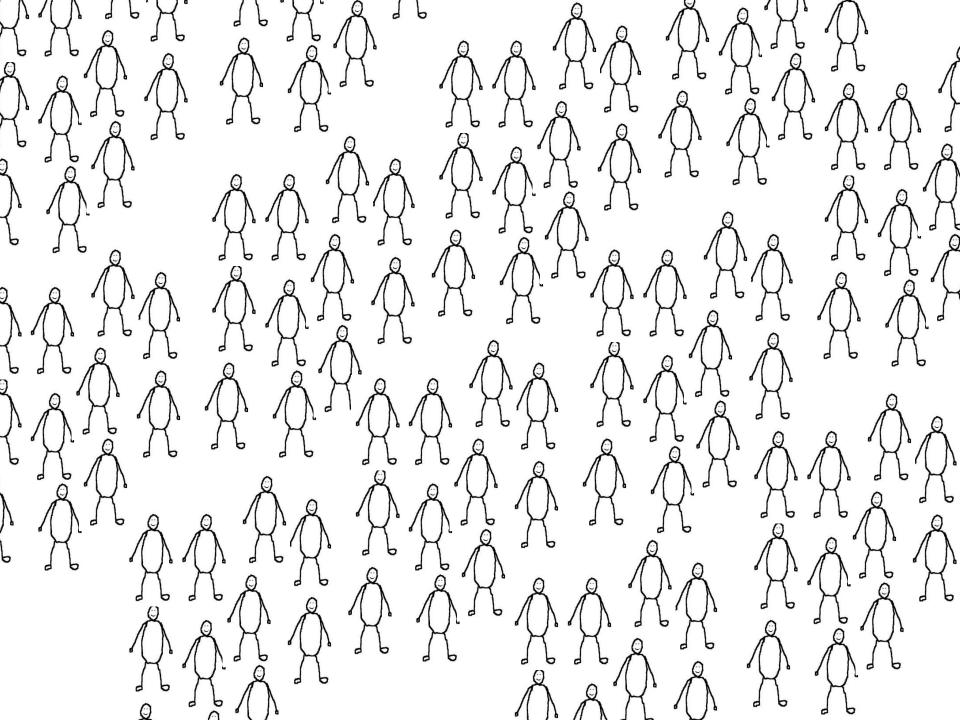
## Evaluation T-City — Ausgewählte Ergebnisse











#### Forschungsdesign

 Jährlich 1.000 Bürger und 150 Unternehmensvertreter Telefonbefragung per Fragebogen



- Jährlich ca. 30 Bürgerinnen und Bürger und ca. 20 Unternehmensvertreter Leitfaden-Interviews
- Zukünftler-Interviews 7 'Wellen', 31 Gesprächspartner, 11 Haushalte
- Politik, Experten, Presse, Dokumente, Homepages, ...

#### Herausforderungen





VDSL HSDPA

Committment

Call&Surf

Entertain

**IPTV** 

Mediencenter

Allways on

Twitter-Account

De-mail

**Deutsche Telekom** 

Institute for

**Connected Cities** 

Stadt will Heimat schaffen

Gesundes Obst für

Schüler

Direkter Draht in die

Verwaltung

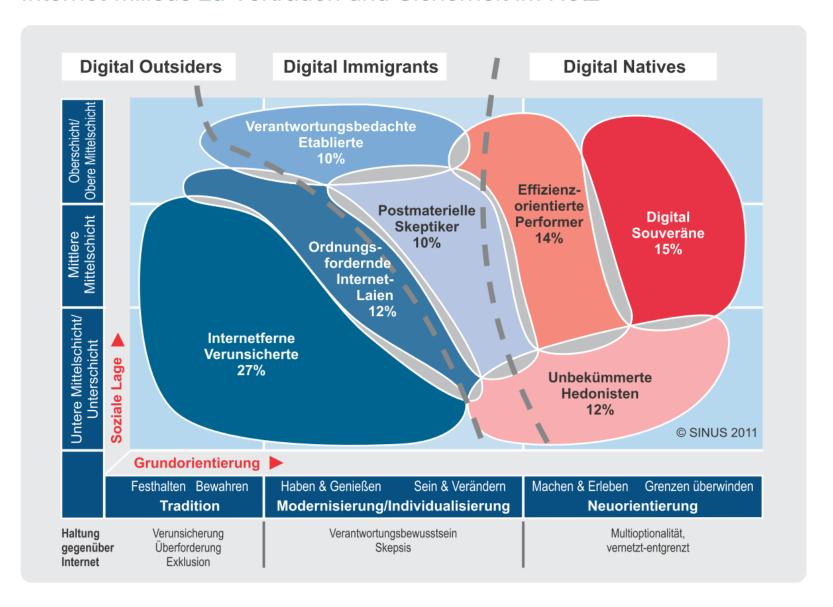
Wir feiern Geschichte

Bürger gedenken

Kleiner Maßstab

Standesamtstatistik

#### Internet-Milieus zu Vertrauen und Sicherheit im Netz



#### Alle sollten alles anders machen

- Telekom
- Stadt
- Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmen
- Vereine

•

#### Statt

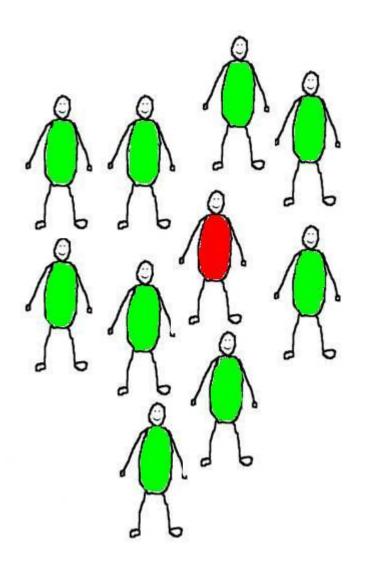
Massenprodukte zu vertreiben, zu verwalten, Kaffee zu trinken und zu meckern, Angebote zu schreiben und Geselligkeit zu organisieren, ...

... sollten plötzlich alle miteinander "auf Augenhöhe" Projekte entwickeln, planen und umsetzen, mit denen die Lebensqualität, die Standortqualität und die Vernetzung gesteigert wird.

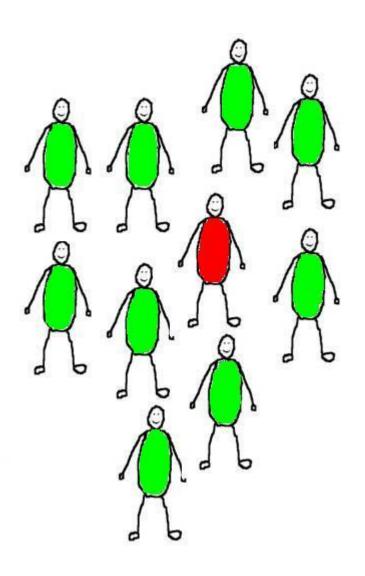
Das hat nicht 100%ig funktioniert, ...

... aber mehr als 40 Einzelprojekte sind umgesetzt worden

#### Bürger



haben von T-City schon einmal gehört





Aber: Kaum Kenntnis des Projektinhaltes

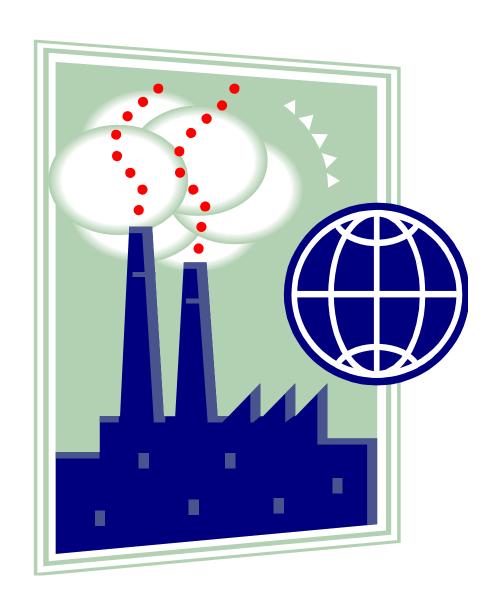
36%

T-City erhöht Lebensqualität 43% Männer T-City erhöht Lebensqualität

29% Frauen T-City erhöht Lebensqualität 45% 'Nutzer' T-City erhöht Lebensqualität

22% 'Nicht-Nutzer' T-City erhöht Lebensqualität

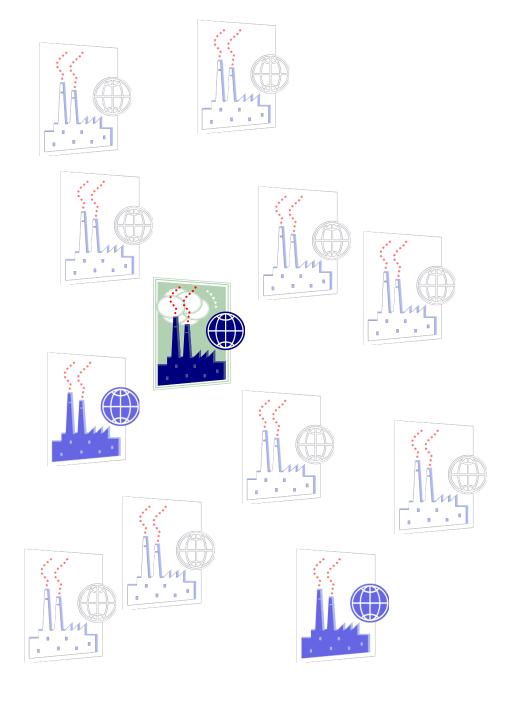
### Unternehmen



Die Großen hatten die Infrastruktur, die sie brauchten.

Kooperationen wurden angestoßen (z.B. Blended Learning)

Einzelprojekte wurden umgesetzt (z.B. de-mail)



# Die Kleinen wurden (fast) nicht erreicht

- VDSL nicht verfügbar
- kaum Aufträge
- kein OpenInnovation-Modell

# 83% Unternehmen

haben von T-City gehört 53%

Unternehmen

T-City erhöht Standortqualität 26%

## Unternehmen

sehen Vorteil für sich durch T-City

#### Governance

- Unterschiedliche Kulturen
- Aneinander gewöhnen und Vertrauen aufbauen
- Unterschiedliche Projektorganisationen
- Personalwechsel
- Zielveränderung

- => viel Kommunikation erforderlich
- nach innen und außen

#### Kommunikation nach außen

- ?!-Kampagne
- Kein Showroom ;-)
- Botschafter
- T-City-Tage
- Welle 20 /
   Connections
- Euro 3 / T-City-Magazin

- Zukünftler
- T-City-Spiegel
- Webseite / Facebook
- Pressearbeit
- ...





#### **Fazit**

- Smart City —
   Telekom und Friedrichshafen haben es gemacht
- Alle Partner konnten viel (voneinander) lernen
- Viele Bürger haben das Konzept nicht verstanden
- Alle sollten alles anders machen das war vielleicht eine Überforderung?
- Es braucht mehr Initiativen dieser Art

### Smart City konkret

Eine Zukunftswerkstatt in Deutschland zwischen Idee und Praxis

Lena Hatzelhoffer Kathrin Humboldt Michael Lobeck Claus-C.Wiegandt

jovis

forschung-tcity.de stadt-und-ikt.de



#### Kontakt



Prof. Dr. Claus-Christian Wiegandt Michael Lobeck

Projektleiter T-City Begleitforschung Geographisches Institut der Universität Bonn

wiegandt@uni-bonn.de michael.lobeck@geographie.uni-bonn.de www.forschung-tcity.de www.stadt-und-ikt.de www.wiegandt-stadtforschung.de